

Deutsch-polnische Gesellschaft nimmt Partnerstadt in den Blick

PFORZHEIM. Als Vorstandsmit-

glieder der Deutsch-Polnischen Gesellschaft (DPG) halten Peter Benkner und Norbert Köhne am heutigen Nachmittag um 15 Uhr einen Lichtbildervortrag in der Begegnungsstätte Mar-tinsbau über anschauliche Er-gebnisse der Städtepartner-schaft Forzheim-Tschensto-chau. Insbesondere geht es um gemeinsame Erfahrungen aus über zehnjähriger Zusammen-arbeit auf dem Gebiet der sozia-len Fürsorge in beiden Städten. Gezeigt werden auch ein-drucksvolle Städte- und Land-schaftsbilder von Besuchen im Rahmen zweier deutsch-polni-scher Kinderfreizeiten der bei-den Partnerstädte. Gäste sind herzlich willkommen, der Ein-tritt ist frei.

Bei der jüngsten Mitglieder-

versammlung der Deutsch-Pol-nischen Gesellschaft Forz-heim-Enzkreis (DPG) konnte der Vorsitzende Wenzel Philipp auf ein Berichtsjahr mit vielfäl-tigen Aktivitäten zurückbli-cken. Hochkarätige öffentliche Vorträge gab es bei der traditio-nellen Matinee im Oktober zum Thema „Polen – ein EU-Staat

26. Mai stellte der Vorsitzende ei-ne Präsentation von Prof. Dirk Wenzel von der Hochschule Forzheim vor, über die EU als Wertegemeinschaft und wie sie nachhaltig für Friedenssicherung steht. Abschließend wurde die, wenige Tage zuvor beschlossene, Europa-Deklaration der in Polen regierenden PIS-Partei erläutert und rege diskutiert. *pm*

Im Vorfeld der Europawahl am

Ein-satz. sitzende für ihren langjährigen Führungsstand. Ihr danke der Ver-Christel Rieke nicht mehr zur Ver-Bernhard Ochner gewählt, da men Fritz Philipp Mathes und neu-prüfer wurden ohne Gegenstim-und Peter Olszewski. Als Kassen-Norbert Köhne, Beisitzer Peter Benkner, Hartwich, Schatzmeisterin Doris Wisniewski, Vorsitzende Genoveva

ipp, zweite Vorsitzende Genoveva wählt: Vorsitzender Wenzel Phil-Vorstand einstimmig wiederge-schaften Forzheims heraus. Bei den Neuwahlen wurde der